



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 94/2013

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	ja	10.06.2013			
Gemeinderat	ja	24.06.2013			
Ortschaftsrat Rißegg	ja	11.06.2013			

Neuvergabe Straßennamen in den Baugebieten "Hochvogelstraße", Flugplatz GE 1" sowie "Alte Schulstraße"

I. Beschlussantrag

a) *Baugebiet "Hochvogelstraße"*

- Guernsey-Straße
- Tunnelweg
- Am Lindele
-

b) *Baugebiet "Flugplatz GE 1 – südlich der NWU"*

- Ottenbacher-Straße

c) *Baugebiet "Alte Schulstraße – Heuweg"*

- Apfelweg

II. Begründung

a) **Im Baugebiet "Hochvogelstraße" sind drei Straßennamen neu zu vergeben.**

Auf dem heutigen Gelände der Bereitschaftspolizei war während des zweiten Weltkrieges das "Lager Lindele" eingerichtet. In den Jahren 1942 bis 1945 waren dort ca. 1.200 Menschen interniert, die hauptsächlich von der Kanalinsel Guernsey stammten. Aus den seltenen Begegnungen der Lagerinsassen und der Biberacher Bevölkerung entstanden Freundschaften, die bis heute andauern.

Den ersten Kontakt nach Guernsey gab es 1997 durch die Begegnung der Ikebana Gruppen (Japanische Kunst des Blumenarrangierens).

Die Leiterin der Biberacher Gruppe, Frau Sikora, erhielt einen offiziellen Brief des Biberacher Oberbürgermeisters Fettback, den sie dem Bailiff der Insel überreichte. Daraus entwickelten sich Kontakte zwischen den Kirchen und später auch zwischen den Gebietskörperschaften.

Auch heute gibt es immer noch Besuche der ehemaligen Deportierten in Biberach. Sowohl auf Biberacher Seite als auch auf der Kanalinsel gibt es Personen, die sich engagiert um die gegenseitigen Besuche kümmern. Im Partnerschaftsverein Biberach sind dies die "Freunde Guernsey" und auf Guernsey die "Guernsey friends of Biberach". Auch die Jugend ist inzwischen Bestandteil der Begegnungen. So gab es z.B. im Herbst 2012 dem Besuch von Jugendbotschaftern der Insel in Biberach.

Auf Antrag des Freundeskreises Guernsey vom 15.04.2013 sollten die beiden weiteren Straßen wie folgt benannt werden:

- Tunnelweg
- Am Lindele

b) Im Baugebiet "Flugplatz GE 1 – südlich der NWU" ist ein Straßename zu vergeben:

Ottenbacher-Straße

Ernst Ottenbacher ist am 16. November 1884 in Biberach geboren. Am 23. November 1912 erhielt er seinen Flugschein mit der Nummer 336. Schon vorher unternahm er seine ersten Flugversuche in einem selbstkonstruierten Flugzeug im Wolfental.

Nach dem ersten Weltkrieg wanderte Ernst Ottenbacher nach Argentinien aus. Im Alter von 100 Jahren starb Ernst Ottenbacher und seine Asche ist auf dem katholischen Friedhof in Biberach begraben.

c) Im Neubaugebiet "Alte Schulstraße-Heuweg" in Rißegg ist ein Strassenname zu vergeben:

Apfelweg

In Rißegg liegen vorrangig Straßennamen mit Baumarten /-arten vor. Diese Tradition sollte fortgesetzt werden und so wird analog zum Kirschenweg ein "Apfelweg" vorgeschlagen.

C. Christ

Anlagen

- 1 Anlage 1 - Straßennamen Hochvogelstraße
- 2 Anlage 2 - Straßename GE Flugplatz
- 3 Anlage 3 - Straßename - Alte Schulstraße/Heuweg -